

# Bautzen I überzeugt mit 83,3 %



Vergangenen Samstag war für die 1. Mannschaft des MSVs das erste von vier Doppelpunktspieltagen in der Hinrunde angesagt. Dazu traf man vor heimischer Kulisse auf die 2. Garde von Elbe Dresden und auf die Absteiger aus der Sachsenliga von Radeburg. Beide Mannschaften mussten mit je 2 Ersatzspielern antreten, sodass wir einen guten Grund hatten, die Witterung auf Punkte aufzunehmen. Beginnen wir aber mit der Nachmittagspartie gegen die Elben.

Die Doppelaufstellung blieb unverändert: Hardi/Micha und Toni/Manu konnten als Doppel 1 und 2 souverän die ersten zwei Punkte einfahren, nur bei Mario/Maik reichte es lediglich für einen 5-Satz-Krimi ohne was Zählbarem. Dennoch kommen sie der Sache nach der frischen Reunion immer näher. Bei einer 2:1 Führung wollte sich aber niemand beklagen. Der Start in die erste Einzelrunde ging gewaltig schief: Hardi fand auf die Rückhandpresse von Beer keine passende Antwort und Manus Trefferquote war auch noch nicht das Wahre. Mario schaffte es mit seiner Taktik nicht wirklich Götschkes in Bedrängnis zu bringen und lief leider vergeblich den über die gesamte Box verteilten Bällen hinterher. Der Start ging wirklich beängstigend nach hinten los und erinnerte ganz stark an die Eröffnungsspielplatte der vergangenen Saison gegen Mickten! Micha, der seine Form im Vergleich zum letzten Spiel deutlich steigern konnte, überholte im Spielverlauf das mittlere Paarkreuz und verbuchte nach 3 fixen Sätzen den ersten wichtigen Einzelpunkt. Und Toni konnte glücklicherweise mit starkem Kampfeswillen gegen Taubert an die beginnende Siegesserie zum 4:4 anknüpfen. Bei Maik schien es auch wieder besser zu laufen, sodass er die Führung nach der ersten Einzelrunde wieder herstellen konnte. Die Mini-Siegesserie wurde bis zum Ende ausgebaut, denn in den nächsten Spielen wurden nur vereinzelt Sätze abgegeben. Hardi, Mario und Manu trafen in ihren Partien deutlich besser und konnten ebenfalls ihren ersten Einzelpunkt des Tages beitragen. Toni konnte nach einem Satz seine Taktik gegen Götschkes erfolgreich anpassen. Micha und Maik wurden von den Ersatzleuten nicht überfordert, obwohl Maik dennoch über die volle Distanz für den letzten Punkt gehen musste. Nach dem 2:4 Rückstand hatte wohl niemand ein 11:4 erwartet! Entsprechend positiv gestimmt und gestärkt durch Speisen aus dem K-land wurde noch ein wenig auf unsere Gäste aus Radeburg gewartet. In der Zwischenzeit zwitscherten uns Informanten aus Krauschwitz, dass Rabu ihre Nachmittagspartie knapp verloren hatte.

Die Radeburger mussten auf ihre besten Spieler Schäfer und Gursinsky verzichten, sodass alle Paarkreuze aufrückten. Die Doppelaufstellung der MSV'ler wurde nicht geändert und auch dieses Mal konnte man mit 2:1 in Führung gehen. Punkteverteilung änderte sich allerdings. Hardi und Micha mussten zur Abwechslung nach einem knappen Match ihren Kontrahenten Laubert, E./Domke gratulieren. Toni und Manu kamen erneut unbeschadet ins Ziel und auch Mario und Maik sind auf der Doppelerfolgsserie mit einem 3:0-Erfolg angekommen. Im Anschluss blieben die Senfstädter auf der Überholspur und verbuchten alle Einzelpunkte für sich: Hardi und Manu konnten sich in ihren

Spielen unbeschadet gut verkaufen. Mario und Toni mussten sich beide gegen den noch jungen Tim Roßmann im Entscheidungssatz strecken, Mario wie eh und je mit ansehnlichen Topspin-Ralleys und gutem Auge. Außerdem konnten sich Maik und Micha erfolgreich gegen Domke präsentieren - für mich ein deutliches Zeichen für einen Leistungszuwachs im Vergleich zur Auswärtspartie in Krauschwitz! Abschließend wurde noch in der Bautzener Runde ein Bier gezwitschert, teils in sehr rasanter Weise aufgrund von direkten Anschlussterminen. Mit den Worten: "Das habe ich ja noch nie gesehen!" bestaute Mario zudem ein alkoholfreies naturtrübes Biermischgetränk aus Dresden. Warum es zum "herkömmlichen" Radler noch eine alkoholfreie Variante gibt, konnte niemand beantworten...

Der nächste Doppelpunktspieltag ist am 26.10.2019, wo wir nach Großnaundorf und Lückersdorf-Gelenau reisen. Die beiden Spiele werden voraussichtlich eine ganze Spur schwerer. Hoffen wir, dass unsere Leistungen bis dahin ausreichend an Zuwachs gewinnen, sodass wir am Ende des Tages mit ausreichender Erfolgsquote sagen können: MSV 04 - die Punkte holten wir!

Für den MSV punkteten: Harmut Engert (3,5); Manuel Neck (4,0); Mario Kramer (3,5); Toni Saring(5,0); Michael Döcke (4,5); Maik Günther (4,5)